

ANMELDUNG

Anmeldung bis zum **15. März 2023**
unter: www.dresden.ihk.de/D120736



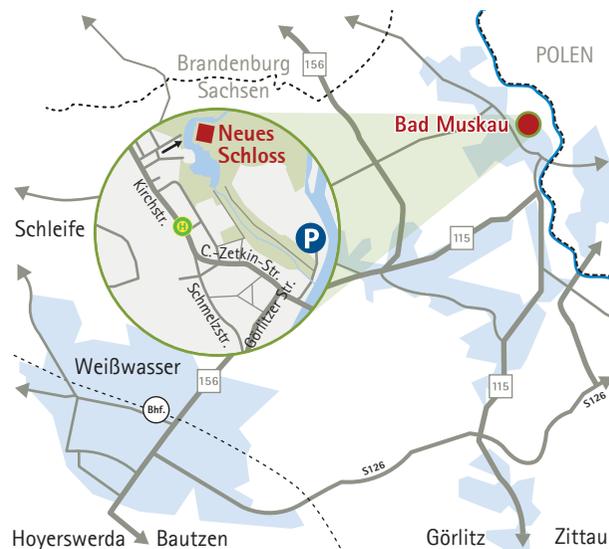
Das Teilnahmeentgelt beträgt 35,00 EUR (inkl. USt.)
pro Person inkl. Verpflegung.
Bis einschließlich 15. März 2023 haben Sie die
Möglichkeit, Ihre Anmeldung kostenfrei zu stornieren.
Gern akzeptieren wir einen Ersatzteilnehmer.

PARTNER



VERANSTALTUNGSORT

Neues Schloss
Schlossstraße | 02953 Bad Muskau



Parken:

Ein gebührenpflichtiger Besucherparkplatz befindet sich am
Neißeamm. Bitte folgen Sie der Ausschilderung zum Muskauer
Park. (Fußweg ca. 10 Min.) Die Einnahmen kommen der Stiftung
„Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“ zu Gute.

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

Reisende fahren mit den Zügen der Ostdeutschen Eisenbahn GmbH
(ODEG) zunächst nach Weißwasser. Von dort fahren Sie mit der
Buslinie 250 nach Bad Muskau. Die Haltestelle „Kirchplatz“ im Ort
liegt nur wenige Schritte vom Muskauer Park entfernt.

ANSPRECHPARTNER

Industrie- und Handelskammer Dresden
Geschäftsstelle Zittau
Bahnhofstraße 30, 02763 Zittau

Mandy Markert

☎ +49 (0)3583 5022-33
@ markert.mandy@dresden.ihk.de
🌐 www.dresden.ihk.de

IHK-TOURISMUSTAG oberlausitz.

WEHT DER WIND DES WANDELS,
NUTZE IHN ALS CHANCE!

22. März 2023 | 9:30–15:30 Uhr

Neues Schloss
02953 Bad Muskau

Mit Verleihung
**INNOVATIONS
PREIS**
2023
TOURISMUS



Titelbild: Berzdorfer See, © Rainer Weisflog; Bild innen: MGO | shutterstock.com – irakite



PROGRAMM

9:30 Uhr Einlass mit Begrüßungskaffee/-tee

10:00 Uhr Eröffnung

Matthias Schwarzbach, IHK Dresden,
Geschäftsstelle Zittau

10:10 Uhr Grußworte

Cord Panning, Geschäftsführer der
Stiftung „Fürst-Pückler-Park Bad Muskau“
und Parkdirektor;
Lukas Rohleder, Hauptgeschäftsführer
IHK Dresden

10:30 Uhr Ohne Wandel kein Neubeginn – Chancen für den Tourismus der Zukunft

Fragen an: Axel Klein, DEHOGA Sachsen;
Olaf Franke, Marketing-Gesellschaft
Oberlausitz-Niederschlesien mbH und
Cathleen Nebrich, IHK Dresden

11:00 Uhr Tourismus-Dienstleistung im Wandel gestalten

„Dienstleistungen neu denken und die
Zukunft meistern“

Prof. Dr. Torsten Olderog,
AKAD University, Stuttgart

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 Uhr Die Psychologie der Preisgestaltung im Tourismus

„Gute Preise sind im Tourismus mehr als
ein Zahlenspiel“

Prof. Dr. Torsten Olderog

14:00 Uhr Pause

14:15 Uhr Innovationspreis der Tourismuskooperation im Landkreis Görlitz

Präsentation der Gewinner und
Preisvergabe

15:00 Uhr Verabschiedung

Matthias Schwarzbach, IHK Dresden

15:15 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Turmaufstieg

VORTRAG 1

Tourismus-Dienstleistung im Wandel gestalten

Wo stehen wir gerade? Erst Corona, gefolgt von Krieg mit Energiekrise, und dann? Was wir erleben sind „nur“ aktuelle Entwicklungen. Langfristig werden Themen wie Digitalisierung, Nachhaltigkeit sowie der demografische Wandel einen noch größeren Einfluss auf unser touristisches Angebot haben. Entscheidend ist, wie unsere Gäste auf diese Entwicklungen reagieren und welche Anforderungen sich daraus an den Gastgeber stellen. Bei der Veränderung von Dienstleistungen können wir zwei Dinge anpacken: Effektivität und Effizienz. Bei Effektivität geht es darum, dass Dienstleistungen so sind, wie sie vom Gast erwartet werden. Voraussetzung ist, dass wir unsere Zielgruppe und deren Bedürfnisse genau kennen. Effizienz ist das Gebot der Stunde: Tipps und praktische Beispiele, um das Verhältnis zwischen Ressourceneinsatz und Ausbringung zu optimieren, erwarten uns im ersten Impuls.

VORTRAG 2

Die Psychologie der Preisgestaltung im Tourismus

Wie hoch müssen die Preise steigen, um die Kosten zu decken, und wie hoch dürfen sie steigen, um die Gäste nicht zu verschrecken? Prof. Torsten Olderog ist davon überzeugt, dass Moral kein guter Ratgeber bei der Preisgestaltung ist. Vielmehr geht es darum, die Zahlungsbereitschaft am Markt abzuschöpfen. Natürlich sollten gute Preise die Kosten decken. „Gute Preise sind Preise, die funktionieren“, lautet sein Credo. Daher sollten Preise auch nicht als reines Zahlenspiel, sondern im Zusammenhang mit anderen Marketinginstrumenten betrachtet werden. Tipps, wie man gute Preise planen, festlegen und durchsetzen kann, erhalten wir im zweiten Impuls.

Prof. Dr. Torsten Olderog, AKAD University, Stuttgart



AKADEMISCHE LAUFBAHN & PROFESSUR

- 2004 – Professor für Marketing & Dienstleistungsmanagement
- 2007 – Direktor der Academy des Institute of Culinary Art (ICA)
- 2012 Wissenschaftlicher Beirat im Deutschen Institut für Gemeinschaftsgastronomie

UND SONST NOCH...

- Berater im Bereich Marketing & Vertrieb für Unternehmen der Foodservice-Branche
- Managementtrainer für Handel, Hotellerie und Gastronomie
- Moderator und Speaker auf Veranstaltungen verschiedener Größe

